



Presseinformation – 69/02/2023

02.02.2026
Seite 1 von 2

Landesregierung setzt Unterstützung bei Wiederbewaldung fort

Landespresse- und Informationsamt
40213 Düsseldorf
presse@stk.nrw.de

Telefon 0211 837-1134

Das Ministerium für Landwirtschaft und Verbraucherschutz teilt mit:

Bürgertelefon 0211 837-1001
nrwdirekt@nrw.de
www.land.nrw

Die Wiederbewaldung der durch Sturm, Dürre und Borkenkäfer verursachten Schadflächen in Nordrhein-Westfalen und der Umbau der Wälder hin zu klimastabilen Mischwäldern sind wichtige Ziele der Landesregierung. Deshalb wurden seit 2019 zur Unterstützung bei der Bewältigung der Waldschäden, Mittel in Höhe von mehr als 181 Millionen Euro an die Waldbesitzerinnen und Waldbesitzer ausgezahlt. Auch in diesem Jahr wird die Landesregierung den Waldbesitz mit Fördermitteln unterstützen, um den Wald mit seinen vielfältigen Schutz- und Nutzfunktionen im Klimawandel weiter zu stärken.

Ministerin Silke Gorißen: „Klimastabile, starke Wälder gehören zum nachhaltigen Erbe, das wir unseren Kindern und Enkeln hinterlassen. Deshalb ist es gut und wichtig, dass auch in 2026 Waldbesitzerinnen und Waldbesitzern auf die Unterstützung des Landes zählen können. Wir stellen Fördermittel in Höhe von über 15 Millionen Euro mit einem Schwerpunkt in der Wiederbewaldung bereit.“

Das Land Nordrhein-Westfalen und der Waldbesitz stehen im engen und regelmäßigen Austausch bei der Aufgabe, den Wald an den Klimawandel anzupassen. Der vor rund einem Jahr gemeinsam unterzeichnete Waldpakt 2.0 ist ein weiteres Bekenntnis für den Wald der Zukunft. Der Waldpakt 2.0 ist ein breites Bündnis aus dem Waldbesitz, dem Naturschutz und der Forstwirtschaft. Ministerin Silke Gorißen: „Wir wissen um den hohen Einsatz des Waldbesitzes und der Verbände für den Wald – all dies muss weiter verstärkt werden, wenn wir vielfältige Mischwälder haben wollen, die im Klimawandel Bestand haben. Wir wollen den Wald als Ort der Biodiversität, als Lieferant des hochwertigen Rohstoffs Holz und aktiven Klimaschützer bewahren. Unsere stetige Förderung der Wiederbewaldung zeigt, dass wir den Waldpakt 2.0 leben

und den notwendigen Umbau der Wälder auch im Jahr 2026 aktiv unterstützen.“

Mit seiner absoluten Größe von rund 950.000 Hektar Wald gehört Nordrhein-Westfalen zu den walddreichen Bundesländern. Auf vielen Schädflächen wachsen schon junge Bäume, doch die Wiederbewaldung mit klimastabilen Baumarten bleibt eine wichtige Aufgabe. Deshalb bietet das Land Nordrhein-Westfalen zur Wiederbewaldung und zur Entwicklung klimaanpassungsfähiger Mischwälder vielfältige Unterstützungsangebote an: fachliche Empfehlungen, so etwa das Waldbau- und Wiederbewaldungskonzept, digitale Informationen über www.waldinfo.nrw, vielfältige Beratungsgebote der Regionalforstämter, Schulungen und finanzielle Fördermöglichkeiten für den Waldbesitz.

Informationsquellen:

Informationen zu den Förderprogrammen des Landes Nordrhein-Westfalen: www.waldbauernlotse.de

Digitaler Onlineantrag: www.wald.web.nrw.de

Waldinformationen: www.waldinfo.nrw

Bei Bürgeranfragen wenden Sie sich bitte an: Telefon 0211 3843-0.

Bei journalistischen Nachfragen wenden Sie sich bitte an die Pressestelle des Ministeriums für Landwirtschaft und Verbraucherschutz, Miriam.Beutner@mlv.nrw.de, Telefon 0211-3843-1020.

Dieser Presstext ist auch verfügbar unter www.land.nrw

[Datenschutzhinweis betr. Soziale Medien](#)